



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

J. B. Basedows Vorstellung wegen des nun vollendeten Elementarwerks an mancherley Leser, vornehmlich an Pränumeranten und Subscribenten

Basedow, Johann Bernhard

Dessau, 1774

II. Abdruck des Inhalts desselben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48577)



II. Inhalt

des ersten Bandes.

Erstes Buch. Nur für die erwachsenen Kinderfreunde.

- 1) Die Lehrart des Elementarbuches im Aufan-
ge desselben.
- 2) Geschichte Franzens, bis er Allerley lesen, und
vieles Gelesene verstehen konnte.
- 3) Von allerley Spielen mit Kindern.
- 4) Von Uebungen eines künftigen Mannes (in
vornehmen Ständen) von dem 10ten bis ins
16te Jahr.
- 5) Vom Gebrauch und Misbranch des Elemen-
tarwerks in Schulen, von Hofmeistern und
Hofmeisterinnen.
- 6) Von der Haushaltung mit den Sitten, Frey-
heiten und Erkenntnissen der Kleinern und
grössern Kindheit und der darauf folgenden
Jugend.

Zweytes Buch. Von Mancherley. Beson- ders von dem Menschen und der Seele.

- 1) Mancherley elementarische Kenntnisse bey dem
Gebrauche der sieben ersten Tafeln.
- 2) Des Menschen Leib, Leben und Seele.
- 3) Von dem menschlichen Verstande.
 - a) Von dem Verstande, der Empfindlichkeit und
dem Willen der Seele.
 - b) Von Unterschieden der Menschen an Sinnen
und am Verstande.

c) Auf-

- c) Aufmerksamkeit, Gedächtniß, Erfahrung und Versuch.
 - d) Vergleichung und Unterscheidung, oder Reflexion.
 - e) Urtheilskraft und die Erkenntniß durch Zeugniß und Belehrung Andern.
 - f) Von Einsicht, Schluß und Phantasie.
- 4) Von dem Willen des Menschen.
- a) Ursache und Wirkung des Willens.
 - b) Sinnlichkeit, Wißbegierde, Nachahmung und Lebenstrieb.
 - c) Vom Ursprunge des menschlichen Lebens.
 - d) Von dem Vergnügen an der Uebereinstimmung.
 - e) Von der Menschenliebe.
 - f) Von der Dankbarkeit.
 - g) Von dem Ehrtriebe.
 - h) Von der Neigung der Geschlechter.
 - i) Von der Begierde nach Geld und Eigenthum.
 - k) Von den Affecten oder Gemüthsbewegungen.
 - l) Gewohnheit, Neigung zu Geiz, Wollust und Stolz.
 - m) Argwohn, Neid und Rachbegierde.
 - n) Von der Vernunft und Raserey.
 - o) Gedensprüche von der Natur der Seele.
 - p) Die Freyheit und Gesefzfähigkeit des Menschen.
 - q) Zurechnung freyer Handlungen.
 - r) Gutes und Böses. Selbstliebe und Menschenliebe. Pflicht und Tugend.
- 5) Von dem menschlichen Körper.
- a) Von dem ganzen Bau des Körpers.
 - b) Von der Ernährung des Leibes.
 - c) Von dem Umlaufe des Bluts durchs Herz.
 - d) Von dem Skelet und den Muskeln.
 - e) Von der Brauchbarkeit, Sicherheit und Schönheit der Glieder.
 - f) Von Augen, Ohren und Sprachgliedern.
 - g) Von

2) Von Krankheiten und Diät.
Anhang an Kinderfreunde. Von der Keimlichkeit.

6) Von den natürlichen Unterschieden der Menschen.

- a) Von den verschiedenen Altern.
- b) Von der Unbesonnenheit der zweiten Jugend.
- c) Von dem Character der Geschlechter.
- d) Von dem Unterschiede einiger Völker.
- e) Von den Gebornen und Sterbenden.
- f) Von der Familie und Verwandtschaft.

Drittes Buch. Die gemeinnützige Logik.

1) Das Allgemeine der Logik.

- a) Wichtige Zusätze zu der Seelenlehre.
- b) Vom Glauben, Vermuthen, Zweifeln und Wissen.
- c) Von Wahrheit, Irrthum und Aberglauben.
- d) Vom Gebrauche des Verstandes.

2) Die Festsetzung einiger Begriffe.

- a) Von Körper und Raum.
- b) Von Bewegung und Schwere.
- c) Von Dauer, Zeit und Ewigkeit.
- d) Von Ursachen und Wirkungen.
- e) Von dem zureichenden Grunde.
- f) Begriff von der Welt und ihrem Anfange.
- g) Von dem Laufe der Natur.
- h) Von der Verschiedenheit der Ursachen.
- i) Von der Unmöglichkeit und Nothwendigkeit.
- k) Von der Wirklichkeit der Dinge.
- l) Von der Größe und Unendlichkeit.

3) Von Schlüssen oder Folgerungen.

- a) Von Folgerungen aus einem einzigen Satze.
- b) Von den Kettenregeln im Schließen.
- c) Von wahrscheinlichen Folgerungen.

4) Au:

- 4) Anwendung wahrscheinlicher Folgerungen.
 - a) Besonders von Zeugnissen.
 - b) Besonders von Auslegung fremder Worte.
 - c) Sinnliche Vorstellung einiger Fehler im Schließen.
 - d) Von gefolgerten Ursachen und Wirkungen.
- 5) Allgemeine Lehren von Schlüssen und Beweisarten.
- 6) Von der mathematischen Lehrart.
- 7) Von den Unterschieden und der Wahrheit unsrer Erkenntnisse.
 - a) Von wirksamer Erkenntniß und Geheimniß.
 - b) Einfluß der Neigungen in Wissen und Glauben.
 - c) Von der Wahrheit.

Inhalt des zweyten Bandes.

Viertes Buch. Von der Religion.

- 1) Die erste Mittheilung des Glaubens an Gott.
- 2) Die vortheilhafte Einrichtung der Welt.
- 3) Es ist mehr Gutes als Böses.
- 4) Beweis, daß Gott ist.
- 5) Jehova, der höchstgütige Vater aller Menschen.
- 6) Die Unsterblichkeit der Seelen.
- 7) Die gewisse Vergeltung der Tugend und des Lasters nach des Leibes Leben.
- 8) Von Gottes Eigenschaften und Vorsehung.
- 9) Besondre Lehren von der Vorsehung.
- 10) Die Unschuld Gottes an den Lastern der Menschen.
- 11) Von den göttlichen Strafen.
- 12) Von dem Gebete und der Verehrung Gottes.
- 13) Von den Wohlthaten und der Liebe Gottes.
- 14) Von

- 14) Verschiedenes Verhalten der Menschen bey der Erkenntniß Gottes.
- 15) Sinnliche Vorstellung der Wirkungen der Religion.
- 16) Wirkung der Religion auf dem Throne.
- 17) An Kinderfreunde. Von häuslichen Religionsübungen.
- 18) Die Bekenntnisformel des Glaubens an Gott.
- 19) Die nothwendigsten Sittenlehren, als Gebote Gottes.
- 20) Erklärung einer gemeinnützigen Gebetsformel.
- 21) Religionsübung in Liedern und Lehrgedichten.
- 22) Verschiedenheit der Menschen in der Religion.
 - a) Von der jüdischen Religion.
 - b) Von der jüdischen und christlichen Religion.
 - c) Etwas von dem Kirchenwesen der Christen.
 - d) Von Meynungen unter Christen.
 - e) Von Mahomedanern, Naturalisten, Zweiflern und Gottesleugnern.

Fünftes Buch. Die Sittenlehre.

- 1) Lehren in Sprüchwörtern.
- 2) Lehren, vornehmlich in Erzählungen.
- 3) Die Bildung des Gemüths und der Sitten.
 - a) Sehr allgemeine Tugendlehren.
 - b) Güther und Ehre.
 - c) Mäßigkeit, Gesundheit und Leben.
 - d) Keuschheit und Ehrbarkeit.
 - e) Feindselige Affecte.
 - f) Vergnügen und Traurigkeit.
 - g) Aufrichtigkeit, Verstellung und Worthalten.
 - h) Wohlthätigkeit, Gefälligkeit und Dankbarkeit.
 - i) Gesellschaften und Gespräche.
 - k) Besonders Scherz und Affectation.
 - l) Besondere Freundschaft.
 - m) Wahl

- m) Wahl der Lebensart und Beschäftigung.
- n) Besondre Lehren für die Zeit der Jugend.
- o) Pflicht und Klugheit, in Ansehung der Ehe.
- p) Von Einrichtung des Hauswesens.
- q) Vermischte Regeln des Lebens und der Klugheit.
- 4) Begriffe von einigen Pflichten und Rechten.
- 5) Von den Gesetzen zur öffentlichen Sicherheit.
- 6) Von Betrug und Verträgen.
- 7) Gründe der Verpflichtung zur Keuschheit.
- 8) Von den Pflichten gegen das Vaterland.
- 9) Memorialtabelle der ganzen Sittenlehre.
- 10) Fortsetzung und Begriff von practischer Philosophie.

Sechstes Buch. Von den Beschäftigungen und Ständen der Menschen.

- 1) Von der Oberfläche der Erde.
- 2) Von dem Unterschiede der Zeiten und Weltgegenden.
- 3) Von der Arbeitsamkeit überhaupt.
- 4) Witterung und Arbeiten in den Jahreszeiten.
 - a) Der Frühling und die Saat.
 - b) Sommer und Erndte.
 - c) Herbst und Weinbau.
 - d) Der Winter mit seinen Arbeiten.
- 5 — 11) Von verschiedenen Handwerkern und Arbeitern.
- 12) Die bildenden Künste.
- 13) Von der Schreibekunst.
- 14) Von den Tonkünstlern.
- 15) Von der Kunst der Stellungen, des Tanzens, des Ringens, und des Fechtens.
- 16) Etwas von der Reitkunst.
- 17) Von

- 17) Von außerordentlichen Künstlern in Bewegung.
 18) Von Vereinigung der Menschen.
 19) Von dem Commerz.
 20) Von dem Betrüge im Handel.

Inhalt des dritten Bandes.

Siebendes Buch. Die Elemente der Geschichtskunde.

- 1) Die Grundbegriffe von Staatsfachen.
 a) Die Wildheit eines Volks.
 b) Die natürliche Freyheit eines Volks.
 c) Die Regierung der Hausväter.
 d) Regierung der Grossen.
 e) Die Regierung eines Fürsten.
 f) Von flagbaren und andern Beleidigungen.
 g) Von Gerichten und Strafen.
 h) Etwas vom Kriegeswesen.
 i) Noch Etwas vom Vaterland, Frieden, Krieg und Völkerrecht.
- 2) Die erste Geographie.
 a) Von dem Gebrauche der Landcharten.
 b) Etwas von der Erdkugel.
 c) Nachricht von den Ländern und Meeren der vier Welttheile.
 d) Fortsetzung, besonders von Inseln und halbbe-
 kannten Ufern.
- 3) Die andre Geographie.
 a) Europens Abtheilung in Staaten.
 b) Vergleichung einiger Europäischen Staaten und Völker.
 c) Von der Religion Europäischer Staaten.
 d) Besondre Nachricht von Teutschland.
 e) Von Portugall, Spanien und Frankreich.
 f) Von Großbritannien und Irland.
 g) Von

- g) Von den Niederlanden und der Schweiz.
 - h) Von Dännemark, Norwegen und Schweden.
 - i) Von Rußland.
 - k) Von Polen, Preussen, Liefland und Curland.
 - l) Von Italien.
 - m) Von den Ungarischen Ländern.
 - n) Von der Europäischen Türken.
 - o) Von Asien.
 - p) Von Afrika und Amerika.
 - q) Von der Lehrart in der Erdbeschreibung.
- 4) Etwas aus der Universalhistorie in Zeitordnung.
- a) Dunkle Zeit. Bis zur Sündfluth.
 - b) Dunkle Zeit. Bis Israels Ausgang.
 - c) Dunkle Zeit. Letzter Theil bis zu den olympischen Spielen.
 - d) Bekannte Zeit. Die Vor-Persische.
 - e) Bekannte Zeit. Die Persische.
 - f) Bekannte Zeit. Die Griechische.
 - g) Vor-Teutsche Zeit. Die Römisch-Heidnische.
 - h) Vor-Teutsche Zeit. Die Römisch-Christliche.
 - i) Vor-Teutsche Zeit. Die Italiänische.
 - k) Zeit des Teutschen Kaiserthums. Die Alte.
 - l) Zeit des Teutschen Kaiserthums. Die Neue.
 - m) Besonders von dem östlichen Kaiserthume.
- 5) Zusätze zum Grundrisse der Universalhistorie.
- a) Noch Etwas vom Jüdischen Volke.
 - b) Noch Etwas vom Kirchenwesen der Christen.
 - c) Noch Etwas von den verschiedenen Völkern.
- 6) Etwas aus der Mythologie oder Fabellehre.
- a) Von mythologischen Gottheiten, und Geschichten.
 - b) Fortsetzung des Vorigen.
 - c) Von Argonauten und Troja.
 - d) Personificirende Vorstellung vieler Dinge bey den Alten.
- 7) Etwas von der Wappenkunde.

8) Begriff und Zusammenhang der historischen Wissenschaften.

Achtes Buch. Die Naturkunde.

- 1) Die erste Kenntniß der Thiere.
- 2) Etwas von den Pflanzen.
- 3) Etwas von den Mineralien.
- 4) Von den Bearbeitungen einiger Naturalien.
- 5) Von einigen merkwürdigen Werkzeugen.
- 6) Etwas vom Schiffwesen.
- 7) Etwas von Mühlen und Uhren.
- 8) Fortsetzung von Werkzeugen mancherley Art.
- 9) Noch Etwas von der Baukunst.

Inhalt des vierten Bandes.

Neuntes Buch. Fortsetzung der Naturkunde.

- 1) Von den Wirkungen in der Körperwelt.
 - a) Ergänzung des Begriffs von Körpern und Bewegung.
 - b) Methode in den statischen und dynamischen Hauptsätzen.
 - c) Die ersten Erkenntnisse der Regel des Gleichgewichts und der Bewegung.
- 2) Von flüssigen Körpern.
- 3) Von der Luft.
- 4) Von der Wärme und Kälte.
- 5) Von magnetischen und electricischen Wirkungen.
- 6) Von dem Lichte.
- 7) Von der Erde, als einem Weltkörper.
- 8) Fortsetzung; besonders von Witterungen und Meteorren.
- 9) Fortsetzung; und von der Himmelskugel.
- 10) Forts

- 10) Fortsetzung; und etwas Zeitrechnung.
- 11) Etwas von dem Zusammenhange der Weltkörper.
- 12) Begriff von der ganzen Philosophie.

Zehntes Buch. Das Nöthigste der Grammatik, und von der Wohlredenheit.

- 1) Vorbereitung zur Grammatik durch Realexkenntniß.
- 2) Die Deutsche Grammatik. NB. Die lateinische ist in der lateinischen, die französische in der französischen Uebersetzung.
- 3) Von der Wohlredenheit und dem Bücherlesen.
 - a) Von Gedanken, Ausdrücken, Schreibart, Figuren und Wohlklang.
 - b) Von der Übung im Uebersetzen.
 - c) Von Briefen.
 - d) Von andern Übungen der Wohlredenheit.
 - e) Von der vernünftigen Art, Leser zu bilden.
 - f) Beschluß des Ganzen.

Anmerk. Die Mathematik wird folgen in einem besondern Werke, genannt: bewiesene Lehrsätze der Zahlenkunst und Geometrie mit Kupfern.



III. Inhalt der Kupfertafeln zum Elementarwerke, nebst der Anzeige, zu welchen Büchern und Abtheilungen des Elementarwerks sie gehören.

Erste Lieferung.

Die meisten Arten der Nahrungsmittel. Buch II. I. a.

Tab. II. Ueble Gewohnheiten einiger Kinder bey Tische. Wohlthätigkeit zweyer gegen einen armen Mann. Buch II. I. h.

Tab. III. — a) Die meisten Kleidungsstücke. b) Fehler, wodurch Kinder sie verderben. Buch II. I. i. (No. 2) und k.

Tab. IV. Wohnungen in Höhlen, Cabanen, Laubhütten, Zelten, ländlichen und städtischen Häusern. Buch II. I. m.

Tab. V. Vergnügungen der Kinder. a) Soldatenspiele. Der Bogenschütze. Die Kegelschieberinnen, der Aufseher. — b) Der Steckenreuter. Der auf dem Schaukelpferde. Der Kinderwagen. Das Schaukeln im Seile. — c) Tänzer und Tänzerinnen. Der zuschauende Großvater. — d) Mancherley Spiele mit Puppen. Buch II. I. n.

Tab. VI. Andre Vergnügungen der Kinder. a) Das Besuchspiel. — b) Die blinde Frau. — c) Der Reifen, der Brummkräusel, der Kräusel, der Drache. — d) Der Ball und Federball. Buch II. I. o.

Tab. VII. Vergnügungen der Jugend und des männlichen Alters. a) Der Kahn und das Fischangeln. Das Baden und Schwimmen. — b) Der Schlitten, der Handschlitten, die Schrittschuhe. — c) Das Spazieren zu Fusse, zu Pferde und im Wagen. — d) Das Billardspiel, die Spieler, die Zuschauer, der Aufwärter. Buch II. I. p.

Tab. VIII. Von Thieren. a) Oben, die Bienenzucht. — a) Unten, der Seidenbau. — b) Der Fuchs mit

mit